



Was macht der Panda im Bundeshaus?  
Fragen Sie Joëlle Flumet.

## LET'S INVENT ...

# SCHAU, GENF!

*Kunst aus der Romandie zu Besuch  
in Zürich, Deutschschweizer  
Werke in Genf:  
voilà, ein nationaler Austausch.*

VON DANIEL MORGENTHALER

**GRUPPENSCHAU** Wirft man derzeit einen Blick über den Röstigraben – und Sie werden gleich sehen, dass man das wirklich buchstäblich tun kann –, erspürt man: Kunstwerke aus der Deutschschweiz. Zumindest, wenn man dabei im Dienstgebäude steht, dem seit fünf Jahren äusserst aktiven Kunstraum in der Binz. Dort nämlich lässt sich jetzt via Monitor mitverfolgen, was BesucherInnen der Genfer Kulturinstitution namens «andata.ritorno» so mit ihren Kopfkameras erfassen. Und das sind zum Beispiel Arbeiten der Deutschschweizer Beni Bischof oder Uriel Orlow.

Mithilfe derselben Technik schauen die Genfer uns Zürichern über die Ohren – und bekommen so, ebenfalls ohne Bahnbillert, den zweiten Teil dieser sich über die Ost-West-Achse der Schweiz erstreckenden Doppel-Ausstellung mit dem Titel «Let's invent a language to narrate my story» vorgeführt. Die Romands sehen also, wie wir den hiesigen Teil der um erzählerische Strategien kreisenden Schau erleben – die in Zürich, sinnigerweise, ausschliesslich von Künstlern aus der Westschweiz bestritten wird: Von Julian Charrière zum Beispiel, der seine Geschichten nicht von A nach B laufen lässt, sondern sie viel lieber in die Höhe baut. Oder von Joëlle Flumet, einer Genferin, die bereits längere Zeit in Zürich lebt und die Geschichte – bzw. die Geschichtchen – der Schweizer Politik mit exaktem Strich nachzeichnet. Oder aber von Denis Savary aus Lausanne, der sich selbst in Drucken nach-erzählt, wie wohl die Beziehung zwischen dem Maler Félix Vallotton und seinem geliebten Modell aussah.

So führt die Schau eigentlich ihren eigenen Titel ad absurdum. Denn die Sprache, die es braucht, um all diese Geschichten zu formulieren, muss gar nicht mehr erfunden werden. Sie heisst Kunst.

## KUNSTRAUM DIENSTGEBÄUDE

TÖPFERSTR. 26 WWW.DIENSTGEBAEUDE.CH

## GALERIEN

Donnerstag, 12. bis  
Mittwoch, 18. September 2013

### THOMAS AMMANN FINE ART

Restelbergstr. 97, Tel. 044 360 51 60  
www.ammannfineart.com

### FRANCESCO CLEMENTE.

«Portraits of the 1980's». Bis 27.9.

### ART FORUM UTE BARTH

Kartausr. 8, Tel. 044 380 27 11  
www.utebarth.com

### TRANSPARENT.

Gruppenschau. Bis 28.9.

### BARBARIAN ART GALLERY

Limmatstr. 275, Tel. 044 280 45 45  
www.barbarian-art.com

### GOING PUBLIC 2.

Gruppenschau  
mit Glaser/Kunz, Martin Gut,  
Elena Habicher, Mickry 3,  
Andreas Gysin & Sidi Vanetti,  
Marion Strunk. Bis 28.9.

### STIFTUNG BINZ 39

Sihlquai 133, Tel. 044 271 18 71  
www.binz39.ch

### ROMAN GYSIN.

«The Soft Ricky». Bis 28.9.

### BOLTE LANG

Limmatstr. 214, Tel. 044 273 00 10  
www.boltelang.com

**NILS BLEIBTREU/ATHENE GALICIASIS/  
THOMAS RAAT.** Bis 5.10.

### ANDREA CARATSCH

Waldmannstr. 8, Tel. 044 272 50 00  
www.galeriecaratsch.com

### JOHN ARMLEDER.

«Overload». Bis 27.9.

### CASA DEL ARTE

Wolfbachtstr. 11, Tel. 044 557 47 57  
www.casa-del-arte.ch

### OUT OF LINE.

Julia Sheppard/Nina Staehli. Bis 22.9.

### LES COMPLICES

Anwandstr. 9, Tel. 043 243 88 77  
www.lescomplices.ch

### SOMETIMES IT RAINED IN THE FACTORY.

Mareike Bernien/Kerstin Schroedinger.  
Bis 12.10.

### SYLVA DENZLER

Gemeindestr. 4, Tel. 043 268 43 83  
www.galerie-sylva-denzler.ch

### GASPARE O. MELCHER.

«Hommages». Bis 28.9.

### HAUSER GALLERY

Pflanzschulstr. 17, Tel. 043 243 86 60  
www.hausergallery.ch

### THOMAS GALLER. **Tipp**

«Bright Star». Bis 12.10.

### HAUSER & WIRTH ZÜRICH

Limmatstr. 270, Tel. 044 446 80 50  
www.hauserwirth.com

### DAVID ZINK YI/MARTIN EDER.

Bis 19.10.

### HERRMANN GERMANN CONTEMPORARY

Stationstr. 1, Tel. 044 550 27 80  
www.herrmanngermann.com

### KASHYA HIRSH

Talstr. 58,  
www.kashyahirsh.com

### REZA DERANI

«The Pink House»

### CLAUDINE FROSCHE

Schanzenstr. 2,  
Tel. 044 211 11 11

### WWW.GALERIEFRANCOIS.COM

### ELISABETH SUTER

«The Pink House»

### AVAN HORBOGN

Lagerstr. 2,  
www.vanhorbogn.com

### SURVIVAL UTOPIA

Marisa Argenti,  
Pasquale

### JEDLITSCHKA

Seefeldstr. 1,  
www.jedlitschka.com

### HYPERRAUM

Gruppenschau  
Bis 27.10. V

### BERNARD J. ZWINGLI

Zwinglistr. 1,  
www.galeriezwingli.com

### ALEX HANIF

«Out of Space»

### IVO KAMM

Waldmannstr. 8,  
www.ivokamm.com

### ARTISTS ANONYMOUS

«Anonymo»

### KRONEN-GALERIE

Kristina Suter,  
Bis 30.9. V

### MAI 36

Rämistr. 36,  
www.mai36.com

### GENERAL ID

Bis 27.10. V

### 069

Lagerstr. 9,  
www.069.com

### TAUSCHRAUM

Kunst gegen Kunst,  
organisiert von  
14./15.10.

### BOB VAN OORT

Limmatstr. 275,  
www.bobvanort.com

### JULIA DAUL

«Excellent»

### EVA PRESER

Limmatstr. 275,  
www.preser.com

### EVA ROTHISCH

«Narcissus»

### EVA PRESER

Zahnradstr. 1,  
www.preser.com

### SAM FALLS.

Rotw. 3,  
www.rotw.com

### CONSTANTIN

«The Pink House»

### SAM SCHERER

Kleinstr. 16,  
www.samscherer.com

### ALEX HERZOG

«The Pink House»

### NICOLA VOGLI

Limmatstr. 270,  
www.nicolavogli.com

### MARTIN PAUL

«Life's a Beautiful Journey»

### TRITTLIGAS

Neustadtlg. 1,  
www.trittligas.com

### ALEX BÄR.

Bis 12.10. V

### FABIAN CHAMBERLAIN

Rämistr. 18,  
www.fabianchamberlain.com

### SONJA BRÄNDLI

Bis 21.9.